

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 42

Illustration: Ludwig Richters Hausschatz...
Autor: Sattler, Harald

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

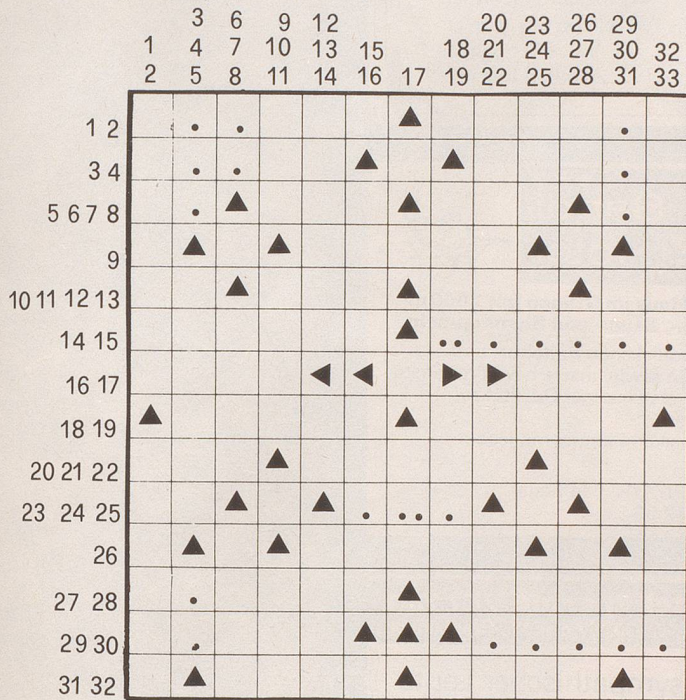
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Thomas Mann sagt: «Es ist zu wenig ...»



j,y=i

fs

Waagrecht: 1 italienische Vereinigung; 2 Truppenschau; 3 Nachricht; 4 inneres Organ; 5 Initialen des franz. Schriftstellers Rolland; 6 unbestimmter Artikel; 7 Unterkunft für kranke Soldaten (abgekürzt); 8 verkehrtes Autokennzeichen des grössten Schweizer Kantons; 9 Bündner Ortschaft; 10 sagt der Berner, wenn er von sich selber spricht; 11 legt man vor dem Essen auf den Tisch; 12 springt im Wald umher; 13 so bezeichnet ein Chemiker das Radium; 14 unparteiisch (franz.); 15 ??????? (Umlaut = 1 Buchstabe); 16 man gebe sie, wem sie gebührt; 17 zart gekocht; 18 Gemeindewiese; 19 kleine unappetitliche Kriechtiere; 20 trinken die Engländer gern; 21 tun Rätselfreunde; 22 Getränk; 23 Autokennzeichen von Bayreuth (BRD); 24 ???? (Umlaut = 1 Buchstabe); 25 chem. Zeichen für Nickel; 26 Berg im Berner Oberland; 27 mexikanischer Indianer; 28 Lese-stoff (Mehrzahl); 29 kleines Verpackungsmaterial (Umlaut = 2 Buchsta-ben); 30 ?????; 31 Tierkleid; 32 Fasanenvogel.

Senkrecht: 1 eine russische Republik; 2 Teil des Schuhs; 3 ???; 4 Lohn; 5 ??; 6 ??; 7 braucht man bei Abstimmungen; 8 Tanzschritt; 9 feierliches Gedicht; 10 kleine Brücke; 11 da schwitzen die Franzosen; 12 missgünstiger Mensch; 13 Fürwort; 14 Abscheu; 15 Diplomaten-schriftstück; 16 mit «G» am Anfang eine anmutige Gestalt; 17 Backgrundstoff (Umlaut = 1 Buch-stabe); 18 etwas verdrehter Frauenname (Umlaut = 1 Buchstabe); 19 Län-genmass; 20 Ort im Kanton Uri; 21 Vorwort; 22 Männername; 23 braucht man auf einem Segelboot; 24 Winkelried war einer; 25 lateinisches Für-wort; 26 Zusatz zu Firmennamen; 27 Befestigungsteil; 28 unantastbar; 29 ???; 30 sportliches Ereignis; 31 Westschweizer Autokennzeichen; 32 ein Königreich; 33 hastend.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 41

Gibt Oktober schon Frost und Schnee, tut der Winter nicht allzu weh.

Waagrecht: 1 gibt, 2 was, 3 Raps, 4 Atleta, 5 Apollo, 6 she, 7 Atome, 8 Bad, 9 e. a., 10 Oktober, 11 KA, 12 Kette, 13 Aroma, 14 Manie, 15 Seite, 16 oV., 17 HN, 18 schon, 19 Frost, 20 Ornat, 21 Brest, 22 EM, em., 23 Erosion, 24 UO, 25 sie, 26 Bronn, 27 und, 28 Schnee, 29 Stande, 30 Esel, 31 nie, 32 Bier.

Senkrecht: 1 Gase, 2 Mus, 3 Esse, 4 Ithaka, 5 Comics, 6 blé, 7 enohr (Rhône), 8 Ehe, 9 te, 10 Olivone, 11 NL, 12 Takte, 13 Narbe, 14 Watte, 15 Toren, 16 oo, 17 so, 18 Samba, 19 Binse, 20 Peers, 21 Front, 22 Ro, 23 Roehren, 24 ab, 25 Alb, 26 Minos, 27 Uni, 28 Plakat, 29 Stunde, 30 Soda, 31 est, 32 Oder.

Gesucht wird ...

Er war ein Frühvollendeter, ein Wunderkind, wenn man so will. Nietzsche, der alles Sentimentale von sich wies, sprach von seinem Werk als «von fünfzig Welten fremden Entzückens». Anders seine Biographen, die das von seiner Geliebten bereits verfälschte Bild bis zur Unkenntlichkeit entstellt und sein Leben zu sentimentalischen Romanen verkitscht haben. Aus seinen Briefen lernen wir einen anderen kennen: keinen Träumer und todessüchtigen Romantiker, sondern einen nüchternen Beobachter seiner Zeit, einen präzisen Schilderer seiner Umwelt und einen genauen Porträtisten seiner Zeitgenossen. Er ist ein äusserst witziger Schreiber, ein grosser Diplomat und seinen Verlegern gegenüber ein unnachgiebiger Partner, der weiss, was seine Arbeiten wert sind, und entsprechend seine Honorarforderungen diktiert. Er pflegt aber auch einen aufwendigen Lebensstil. Von einem Landgut, wo er Gast ist, gibt er seinem Vertrauten detaillierte Anweisungen, wie er sich sein Pariser Quartier vorstellt: «Es werden gebraucht: drei Schlafzimmer, von denen zwei nebeneinander liegen, während das dritte durch den Salon getrennt ist; ausserdem zwei Zimmer für Bedienstete. Am besten eine kleine Villa.» Dass der Entzucker des weiblichen Geschlechts mitunter auch deft sein konnte, geht aus dem Ausspruch über Marie de Rozières hervor: «Sie ist (unter uns) ein unerträgliches Schwein, das auf merkwürdige Weise in meinen Hof eingedrungen ist und wühlt und Trüffeln zwischen den Rosen sucht.» In den Briefen an seine Freunde lernen wir ihn auch als Patrioten, als heimwehkranken Sohn seines Landes kennen, der ahnt, dass er es nicht mehr sehen wird. Ein Jahr vor seinem Tod schreibt er: «Ich erinnere mich kaum noch, wie in der Heimat gesungen wird.» hw
Wie heisst der Heimwehkranke?

(Antwort auf Seite 42)

Ludwig Richters Hausschatz ...

... geplündert von Harald Sattler

«Ich weiss 'ne Abkürzung durch den Wald; dann dauert's aber ein schwaches Stündchen länger! ...»

